

Haubenlerche *Galerida cristata*



Haubenlerche *Alauda cristata* Haubenlerche
Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 4. Theil, Leipzig 1824

Frühere Artnamen:

Haubenlerche *Alauda cristata* (Pralle, W. A. E., 1853)

Haubenlerche *Alauda cristata*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

Haubenlerche *Galerita cristata* L. (Krohn, H., 1904)

Haubenlerche *Galerita cristata* (L.) (Löns, H., 1907)

Haubenlerche *Galerita cristata* (L.) (Krohn, H., 1910)

Haubenlerche *Galerida cristata*, Linné. (Varges, H., 1913)

Haubenlerche (Reinstorf, E., 1929)

Haubenlerche *Galerida c. cristata* (L.) (Brinkmann, M., 1933)

Haubenlerche (Tantow, F., 1936)

Haubenlerche (Kiefer, H., 1953)

Regionale Artnamen:

Köppelläufken (Iburg), **Tüfnislewertien** (Bentheim), **Topplewerke** (Ostfriesland),

Tostlärke, **Schrapplärke** (Hildesheim). (Brinkmann, M., 1933)

Pralle, W. A. E., 1853:

Von den oben erwähnten Hirtenknaben sind mir ausserdem 9 Lerchennester mit 3, 2, 4, 4, 4, 3, 3, 4 und 5 Eiern gezeigt, welche *Alauda cristata* angehören sollten. Da ich einige Zeit

hindurch verhindert gewesen war, mein Revier zu besuchen, so hatten sie aus Furcht, dass die Eier zu stark bebrütet werden möchten (sie wussten, dass ich gerne Haubenlerchen-Eier haben wollte), die Nester zugedeckt, und deshalb von den Vögeln verlassen waren. Obgleich die Knaben auf das Bestimmteste behaupteten, dass sie es genau gesehen hätten, dass diese „Tostlerchen“ gewesen wären, und sie mir eine Menge anderer Nester als *Alauda arvensis* angehörend richtig gezeigt haben: so bleibe ich doch dieser Eier wegen zweifelhaft, weil ich mich nicht selbst habe überzeugen können, zumal eine Täuschung für diese Knaben leicht möglich war, da *Alauda arvensis* auch die Kopffedern zuweilen hebt und um so mehr, wenn sie so steht, dass der Wind von hinten unter ihr Gefieder weht.

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:
Brutvogel. Häufig.

Krohn, H., 1904:
Nur einmal, am 26. 7. 03, eine Familie bei Wulfsen beobachtet.

Löns, H., 1907:
Häufiger Ortschaften- und Baulandbrüter, hier und da aber noch fehlend.

Krohn, H., 1910:
Allbekannt. Gehäubt.
Auf der Chaussee zwischen Winsen und Nettelberg einmal ein Paar bemerkt.

Varges, H., 1913:
Zu allen Jahreszeiten häufig an allen Landstrassen, auch mitten in der Stadt und auf den Feldern.

Drenckhan, H., 1926:
Liegt hoher Schnee, so trifft man in den Wagenspuren auf den Straßen der Stadt die Haubenlerche. Sie untersucht den Rossapfel, ob nicht doch noch ein Körnchen darin für sie enthalten ist. Im Frühjahr hört man dann ihren hellen Ruf: „tielietieh“ oder „quiquiquieh“. Manchmal glaubt man aus weiter Ferne einen Lerchengesang zu vernehmen. Der Kenner aber weiß, woher er kommt; er schaut nach dem nächsten Düngerhaufen, den die Leute für die Frühjahrsbestellung auf den Acker gebracht haben, und gewahrt die Haubenlerche, wie sie ganz leise ihr Liedchen vor sich hinrällert.

Reinstorf, E., 1929:
An sonstigen Vögeln halten sich hier (in der Elbmarsch zwischen Bleckede und Winsen an der Luhe, Verf.) besonders auf: ... Haubenlerche ...

Brinkmann, M., 1933:
Brutvogel.
In der Ebene ist die Haubenlerche sehr verbreitet an Landstraßen, auf Bahnhöfen und auf Schuttplätzen vor den Städten. Die gebirgigen Gegenden aber meidet sie. ...
Im Winter zeigt sich die Haubenlerche auch an anderen als Brutorten. Sie tritt dann in großen Mengen auf und dringt bis in das Innere der Städte vor. Jedenfalls wird es sich um Zuzug aus anderen Breiten handeln. ...
Die Haubenlerche wanderte wie die Graumammer mit den Kunststraßen oder doch längs der Straßen ein, nach Borggreve (1871) um die Mitte des vorigen Jahrhunderts.

Tantow, F., 1936:

Döhling (1930) zeigte in der eingegangenen Hamburger Zoo-Zeitung wie 1929 auf dem damals recht wasserreichen und sumpfigen Gelände in Billwerder-Moorfleth sich als Brutvögel einstellten: ... Haubenlerche.

Kiefer, H., 1953:

Braunkehlchen, Wiesenpieper, Feld- und Haubenlerche geben mit ihrem Gesang der nun trockenen Marsch des April immer mehr das Gepräge ...